

FEMALE RECRUITING

GENIAL! DIGITAL.

QUO VADIS, GROSS-EVENTS?

Die Veranstalter der WOMEN&WORK, die Betreiber der Event-Plattform trember.com und die Journalistin Katrin Taepke vom Event-Blog MICEstens digital haben einen Blick in die Zukunft der Veranstaltungs- und Eventsbranche geworfen. Im besonderen Fokus der Online-Befragung stand vor allem das userzentrierte Event-Verhalten beim Besuch von öffentlichen Großveranstaltungen (ab 1.000 Personen und mehr). Die Umfrage fand im August 2021 statt. Teilgenommen haben 231 Personen, davon 91,5% Frauen und 8,5% Männer. 18,3% der Befragten waren zwischen 20 und 30 Jahre alt, jeweils 28,2% zählten zur Altersgruppe 30 bis 40 bzw. 40 bis 50, 22,5% waren zwischen 50 und 60 und 2,8% 60 Jahre und älter.

PERSÖNLICHE EINSTELLUNG ZUM BESUCH VON GROSSVERANSTALTUNGEN

REGELMÄSSIGE TEILNAHME AN GROSSVERANSTALTUNGEN BIS 2019?



Die Pandemie hat die Einstellung zum Besuch von Großveranstaltungen nachhaltig verändert. Die Umfrage zeigt deutlich, dass der Anteil der Menschen, die bis 2019 regelmäßig Großveranstaltungen besucht haben, diese aktuell auch dann nicht besuchen möchten, selbst wenn sie angeboten würden. Die Gründe liegen im fehlenden Sicherheitsgefühl auf Großveranstaltungen und darin, dass die Menschen seit 2020 vermehrt große Menschengruppen meiden.

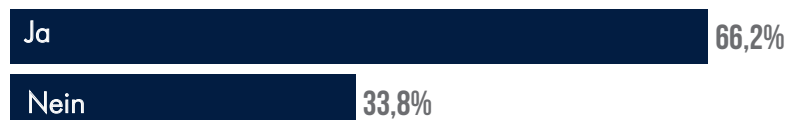
FÜHLEN SIE SICH AUF GROSSVERANSTALTUNGEN NOCH SICHER?



DRINNEN ODER DRAUSSEN?

Etwas mehr als ein Viertel der Befragten (25,4%) werden Großveranstaltungen in Innenräumen zukünftig meiden, Großveranstaltungen im Freien jedoch weiterhin besuchen. Allerdings tendiert auch da eine deutliche Mehrheit zur Einhaltung der AHA-Regeln.

MEIDEN SIE SEIT 2020 GROSSE MENSCHENGRUPPEN UND WERDEN SIE DAS AUCH IN ZUKUNFT TUN?



FEMALE RECRUITING

GENIAL! DIGITAL.

QUO VADIS, GROSS-EVENTS?

SIND GROSSVERANSTALTUNGEN IN PRÄSENZ NOCH GEWÜNSCHT?

WERDEN SIE GROSSVERANSTALTUNGEN MIT FREIZEITCHARAKTER WEITERHIN IN PRÄSENZ BESUCHEN?

Ja 72,0%

Nein 28,0%

WERDEN SIE GROSSVERANSTALTUNGEN MIT BERUFLICHEM BEZUG WEITERHIN IN PRÄSENZ BESUCHEN?

Ja 45,5%

Nein 54,5%

HAT IHR ARBEITGEBER DIE TEILNAHME AN BERUFLICHEN PRÄSENZ-VERANSTALTUNGEN UNTERSAGT?

36,7% Ja

63,3% Nein



Die Befragten machen einen deutlichen Unterschied zwischen Großveranstaltungen im privaten und im beruflichen Bereich. Während ein Zurück in Präsenz im privaten Bereich trotz vorhandener Ängste von zwei Drittel der Befragten angestrebt wird, liegt das Bedürfnis, im beruflichen Bereich zur Präsenz zurückzukehren, bei gerade mal knapp über 50%. Die Zeit seit März 2020 hat gezeigt, dass digitale Kommunikationsformen gut funktionieren. Auch die Bereitschaft, für Events zu reisen, ist bei 21,7% der Befragten nicht mehr vorhanden.

BEI GROSSVERANSTALTUNGEN ERWARTE ICH ZUKÜNFTIG EINE VIRTUELLE KOMPONENTE, SO DASS ICH MIR AUSSUCHEN KANN, OB ICH ONLINE ODER VOR ORT DABEI BIN.

Ja 69,6%

Nein 30,4%

FEMALE RECRUITING

GENIAL! DIGITAL.

QUO VADIS, GROSS-EVENTS?

UNTER WELCHEN MASSGABEN SOLLTEN GROSSVERANSTALTUNGEN ZUKÜNFTIG STATTFINDEN?

GROSSVERANSTALTUNGEN SOLLTEN JETZT UND IN ZUKUNFT NUR UNTER **EINHALTUNG VON AHA-REGELN** STATTFINDEN.

Stimme zu 57,3%

Stimme nicht zu 42,7%

ZUSÄTZLICH ZU DEN AHA-REGELN SOLLTEN GROSSVERANSTALTUNGEN **NUR NOCH FÜR GEIMPFTEN PERSONEN** ZUGÄNGLICH SEIN.

Stimme zu 40,9%

Stimme nicht zu 59,1%

BEI GROSSVERANSTALTUNGEN WÜNSCHE ICH MIR DAUERHAFT **MEHR PLATZ ZWISCHEN DEN BESUCHER:INNEN.**

Stimme zu 82,9%

Stimme nicht zu 17,1%



Die Umfrage zeigt sehr deutlich, dass Großveranstaltungen nicht mehr bedingungslos akzeptiert werden. Die gelernten AHA-Regeln sollen nach dem Wunsch der Befragten zu einem festen Bestandteil von Großveranstaltungen werden und auch bleiben. Für Veranstalter heißt das, dass Veranstaltungskonzepte dauerhaft Abstandsregeln und die Einhaltung von AHA-Regeln berücksichtigen müssen. Das bedeutet für Kund:innen und Besucher:innen: **höhere Preise**. Denn wo pro Unternehmen oder pro Person mehr Quadratmeter einkalkuliert werden müssen, kann weniger Fläche vermietet/genutzt werden. Bei gleich bleibenden oder inflationär steigenden Locationkosten werden die Kosten erfahrungsgemäß an die Endkund:innen weitergereicht.

FEMALE RECRUITING

GENIAL! DIGITAL.

QUO VADIS, GROSS-EVENTS?

WELCHEN WERT HABEN GROSSVERANSTALTUNGEN?

GROSSVERANSTALTUNGEN NOCH ZEITGEMÄSS?

Rund ein Fünftel (20,3%) der Befragten finden Großveranstaltungen in Präsenz – trotz der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung – nicht mehr zeitgemäß.

WAS IST IHNEN BEI GROSSVERANSTALTUNGEN WICHTIG?

Die Erweiterung meines persönlichen Horizontes	85,7%
Der Besuch von Vorträgen und Präsentationen	70,0%
Spaß haben	67,1%
Die Kommunikation mit anderen Besucher:innen (Networking)	64,3%
Gleichgesinnte treffen	60,0%
Ein Erlebnis zu haben, über das ich später sprechen kann	47,1%
Ablenkung vom Alltag	40,0%
Sonstiges	4,3%

Mehrfachnennungen waren möglich



In der Befragung wollten wir auch wissen, welchen Wert Großveranstaltungen in Präsenz für potenzielle Besucherinnen und Besucher noch haben. Immerhin ein Fünftel findet Großveranstaltungen in Präsenz nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere im beruflichen Kontext legen über die Hälfte der Befragten keinen Wert mehr auf Präsenzveranstaltungen, rund 70% wünschen sich außerdem eine digitale Komponente, um bei Bedarf entscheiden zu können, ob sie in Präsenz oder digital teilnehmen. Lässt man Besucher:innen **bei hybriden (beruflichen) Veranstaltungen** jedoch die Wahl zwischen Präsenz und digitaler Teilnahme, werden sich voraussichtlich viele **aus Bequemlichkeit für die digitale Komponente entscheiden**.

Auf die Frage, was den Besucher:innen bei Veranstaltungen grundsätzlich wichtig ist, haben die Befragten eindeutig Stellung bezogen. Diese Ergebnisse sind für Arbeitgeber eine **klare Handlungsempfehlung**, insbesondere **bei der Umsetzung von Recruitament-Strategien**.

www.recruitament.digital